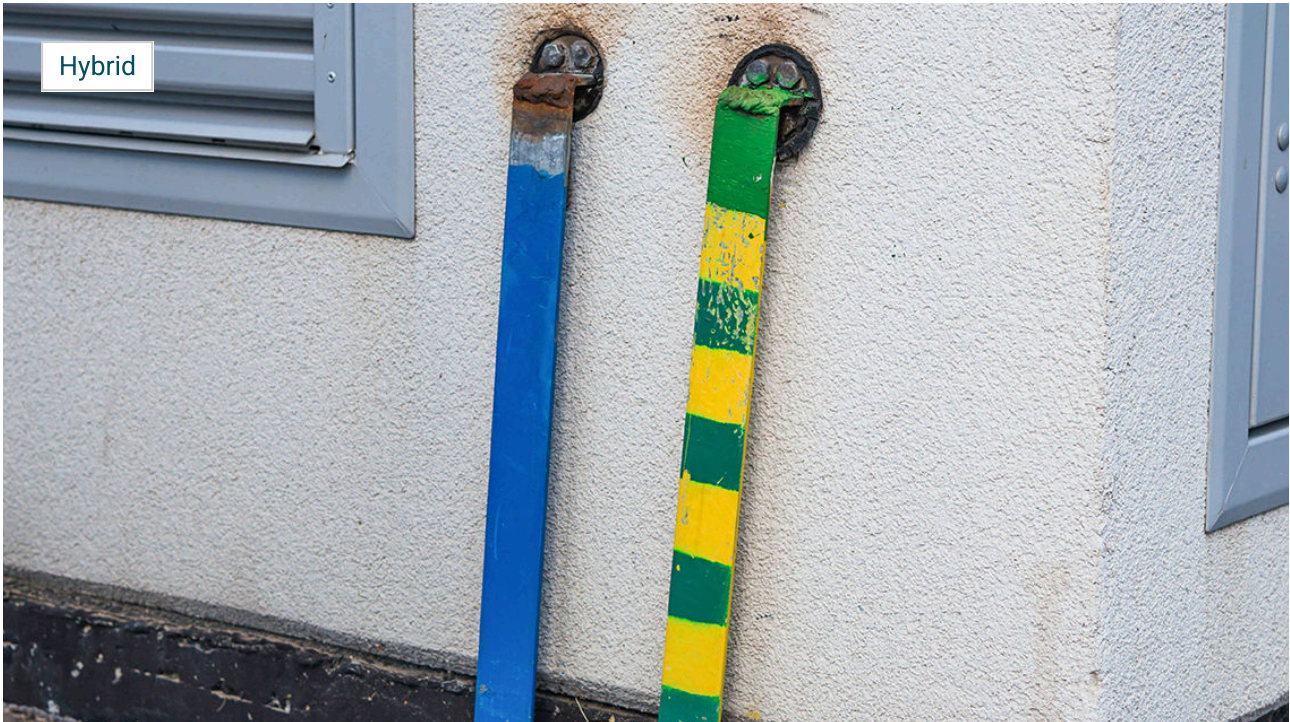


Erdung und Potentialausgleich



Termin

Di. 04.02.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 05.02.2025, 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.595,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.465,00 €* Online-Teilnahme
	1.595,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.465,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 25.03.2025, 17:02 Uhr

Erdung und Potentialausgleich

Das 2-tägige Seminar präsentiert Fakten und Praxiswissen zu Erdungstechnik und Potentialausgleich mit aktuellen Normen und aktueller Praxis im Bereich von Niederspannungs- und Hochspannungsanlagen, für gemeinsame Hoch- und Niederspannungserdung sowie für Anlagen der Informationstechnik.

Ausführungsbeispiele von Erdungsanlagen in Hochspannungsanlagen und die Behandlung von Störgrößen und EMV-gerechte Erdung schließen das Seminar ab.

Zum Thema

Das Erdungssystem ist ein wesentlicher Bestandteil in Niederspannungs- und Hochspannungsnetzen und umfasst alle Maßnahmen, die zur Verbindung eines elektrischen Teils mit der Erde erforderlich sind. Erdung und Potentialausgleich sind die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz bei indirektem Berühren elektrischer Anlagen und müssen u.a. diese Anforderungen erfüllen: Personensicherheit, Beherrschung des höchsten Fehlerstroms und seiner thermischen Wirkungen. Nur korrekt ausgeführte Erdungsanlagen können im Fehlerfall entstehende Potentialunterschiede abbauen und so Personengefährdungen vermeiden.

Wir bieten neben diesem **Aufbauseminar** auch folgende Seminare an:

[Erdungstechnik Grundlagen \(Basiswissen\)](#)

[Erdungsmessung – Umgang mit Geräten, Messverfahren, Vermeiden von Fehlern \(Aufbauseminar 2\)](#)

[Sternpunktterdung \(Spezialseminar\)](#)

[Erdung von elektrischen Hochspannungsanlagen \(Spezialseminar\)](#)

Auch das Thema Blitzschutz ist im Zusammenhang mit der Erdungstechnik von großer Bedeutung:

<https://www.hdt.de/fachkunde-fuer-den-aeusseren-und-inneren-blitzschutz-1204>

Fragen Sie nach Rabattmöglichkeiten, wenn Sie zwei oder mehrere dieser Seminare zum Thema Erdungstechnik gleichzeitig buchen möchten.

Zielsetzung

Das Seminar stellt Faktenwissen und Praxiserfahrung zu Erdung und Potentialausgleich in Niederspannungs- und Hochspannungsanlagen, in Informationstechnikanlagen sowie Störgrößen und die EMV-gerechte Erdung vor. Das Seminar unterstützt erfahrene Betriebs- und Planungsingenieure bei der Auffrischung vorhandener Kenntnisse, Jungingenieure erhalten einen systematischen Einblick in das Know-How dieses Fachgebiets.

Programm

05.02.2025

08:00–15:35

Erdung und Potentialausgleich II

Prof. Dr.-Ing. Gerd Valtin

Ausführungsbeispiele von Erdungsanlagen in Hochspannungsanlagen Konstruktive Ausführungen in 110 KV Freiluftanlagen, Auslegung Erdermaschennetz, Erdungsanschlüsse von...

04.02.2025

09:00–17:00 Erdung und Potentialausgleich I

Prof. Dr.-Ing. Gerd Valtin

Erdung und Potentialausgleich in Niederspannungsanlagen nach DIN VDE 0100-540 Erfordernis der Erdung, Fundamente nach DIN...

Referenten



Prof. Dr.-Ing. Gerd Valtin

Prof. Dr.-Ing. Gerd Valtin war nach dem Studium und Promotion an der Technischen Hochschule Leipzig als Projektleiter bei der Energieversorgung Sachsen Ost AG (ENSO, heute SachsenNetze HS.HD GmbH) in Dresden beschäftigt. Ab 2000 übernahm er im gleichen Unternehmen die Leitung verschiedener Fachgruppen.

Vom 01.03.2010 bis zum 28.02.2018 war Gerd Valtin Professor für Elektrische Energieversorgung am Institut für EET an der HTWK Leipzig.

Bis zum 31.12.2019 leitete Prof. Valtin das Forschungsprojekt „SMART TR“ als Gastwissenschaftler an der HTWK Leipzig.

Seit dem 01.März 2018 ist Gerd Valtin Professor für Elektroenergieversorgung an der Fakultät Elektrotechnik an der HTW Dresden. In dieser Funktion werden die Lehrgebiete - Elektrische Energieversorgung - Elektrische Netze – Berechnung von Transformatoren - Hochspannungs- und Isoliertechnik – Kraftwerks- und Netztechnik – Funktionale Sicherheit vertreten.

Zertifizierungen

Die Teilnehmer benötigen einen Taschenrechner.